



# NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 28. Mai 1998  
Nr. 10/98

---

'Man sieht oft etwas hundertmal, tausendmal, ehe man es zum allererstenmal wirklich sieht'. (Christian Morgenstern)

---

## Das Abstimmungswochenende vom 6./7. Juni

Es sei daran erinnert: über das Wochenende vom 6./7. Juni wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

- Bund: - Bundesbeschluss über Massnahmen zum Haushaltsausgleich  
- Gen- Schutz- Initiative  
- Volksinitiative 'S.o.S. - Schweiz ohne Schnüffelpolizei'
- Kanton: - Gesetz über die Aufgabenreform 'soziale Sicherheit'  
- Volksschulgesetzgebung: zwei Jahre Kindergarten.

Das Wahlmaterial wurde allen Stimmberechtigten zugestellt, mit dem Zustellkuvert kann schon jetzt abgestimmt werden. Uebrigens, die Zustellkuverts werden am Tage der Oeffnung des Wahlbüros, also am 6. Juni, in Anwesenheit der Wahlbüromitglieder geöffnet, vorher werden die Stimmausweise von den Kuverts getrennt, die Stimmabgabe bleibt anonym. Um mit dem Zustellkuvert gültig abzustimmen, muss

- der Stimmrechtsausweis die Unterschrift der/des Stimmberechtigten tragen
- sich das Kuvert spätestens am Samstag, 21.00 Uhr, im Briefkasten der Gemeindeverwaltung befinden.

Wer an der Urne abstimmen möchte, findet das Wahlbüro im Hause der Gemeindeverwaltung, Bretzwilerstr. 19, wie folgt geöffnet:

Samstag, 6. Juni	19.30 - 21.00 Uhr
Sonntag, 7. Juni	10.00 - 12.00 Uhr.

---

## Sprechstunde Gemeindepräsident

Die Sprechstunde vom Donnerstag, den 4. Juni 1998 **fällt aus** (Terminkollision mit einer Sitzung der Thiersteiner Ammännerkonferenz).

---

## Dorfmuseum offen:

Sonntag, 1. Juni 1998, 14.00 - 17.00 Uhr

Ein Besuch lohnt sich immer.

---

## 1.-August-Feier 1998 - Voranzeige

Der Wanderverein organisiert am Samstag, den 1. August, ein Fest (Standort Festhütte: beim Schützenhaus). Der Gemeinderat benutzt die Gelegenheit und verlegt die 1.-August-Feier auf den Festplatz - in der Hoffnung, dass viele Leute am Anlass teilnehmen und vom Angebot der Festwirtschaft profitieren werden. Die Worte zur Bundesfeier wird Nationalrat Alex Heim sprechen. Das eigentliche Programm wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

## Gesucht: ein kleine Wohnung

An der Bezirksschule unterrichtet während unbestimmter Zeit ein Lehrer aus dem Breisgau, er sucht eine kleine, preisgünstige Wohnung als Wochenaufenthalter im Dorf, über das Wochenende wohnt er bei seiner Familie in der Nähe von Freiburg (Deutschland).  
Angebote können auf der Gemeindekanzlei deponiert werden.

---

## Bilderausstellung Peter Hägler im Alters- und Pflegeheim

Wegen Terminschwierigkeiten konnte Peter Hägler von Bretzwil seine Bilder über die Ostertage nicht im 'Stäglen' ausstellen. Nun wird die Ausstellung vom 12. - 28. Juni 1998 durchgeführt.  
Die Vernissage findet am Freitag, den 12. Juni um 19.00 Uhr statt. Peter Hägler's 'Können' ist weitherum bekannt, deshalb bitten wir alle Interessierten, sich den Termin der Vernissage vorzumerken. Weitere Angaben über die Ausstellung werden folgen.

Die Heimleitung

---

## Der Banntag

278 Wurst-und-Brot-Päckli waren nötig, um den Hunger der ebensoviele Teilnehmer zu stillen. Den Organisatoren (Mitglieder der Komm. für kult. Belange und der Werkkomm.), den Referenten (Herren Martin Bühler, Revierförster und Heini Martin, Präs. Wasserkommission), besonders aber der Festwirtschaft unter der Leitung von Franz Hänggi auch an dieser Stelle ein Dankeschön.

---

## Voranzeige: Kleider- und Spielwarensammlung

Auch dieses Jahr sammeln wir wieder gut erhaltene Kleider, Schuhe, Lederwaren jeder Art, Vorhänge sowie Bett- und Tischwäsche für das Hilfswerk Caritas Schweiz. Offizieller Tag der Sammlung im Pfarreiheim Oberkirch ist am Samstag, den 29. August 1998.

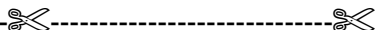
Diese Hilfsgüter können auch während des ganzen Jahres abgegeben oder auf Wunsch auch abgeholt werden; Frau Elisabeth Kofmel-Hasler, Leisibühl 16, Tel. 791 04 03 gibt Auskunft. Ebenso werden Spielsachen aller Art, auch reparaturbedürftige, entgegengenommen, Erwerbslose flicken und erneuern dieselben im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms in Solothurn. Anschliessend werden sie in arme Länder nach Osteuropa für Kindergärten und Kinderspitäler transportiert. Gerne hoffen wir auf Ihre Unterstützung zugunsten bedürftiger Mitmenschen.

Der Kirchgemeinderat

---

## Kirschenfliegenbekämpfung

Bekanntlich dürfen als Tafel- oder Konservenkirschen nur madenfreie Früchte in den Handel gelangen. Die Spritzaktion soll wieder durchgeführt werden, wer seine Kirschbäume behandeln lassen will, muss eine entsprechende Anmeldung vornehmen (Meldetermin: 5. Juni). Man rechnet mit Kosten von Fr. 7.-- pro Baum, nach Möglichkeit wird die Aktion in 2 Durchgängen erfolgen, indem zwischen frühen und späten Sorten unterschieden wird. Die Markierung der Bäume erfolgt einheitlich, Markierungsbänder (rot/weisse Plasticbänder) können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden, sie sind gut sichtbar an den zu behandelnden Bäumen anzubringen. Durchgeführt wird die Aktion von Felix Bürgin, Bretzwil.




## Kirschenfliegenbekämpfung 1998

Folgende Baumbestände sind anlässlich der bevorstehenden Baumspritzaktion zu behandeln:

Flurname:	.....	Anzahl Bäume	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

Auftraggeber:            Adresse            .....

.....  .....

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat beschlossen, 5 weitere **Hundekot-Sammelbehälter** aufzu-stellen, plaziert werden diese am Bergweg, an der Grellingerstr. /Abzw. Hinter-mühlebergweg, Innere Engi, am Riedenweg und an der Säspelstr.

Als **Raumpflegerin** im Primarschulhaus hat der Gemeinderat Frau Hélène Walter gewählt, sie wird Nachfolgerin von Frau Heidi Grolimund.

**Arbeitsvergaben:** Robert Bieli wird die im Bürgerhaus Wühry frei werdende Wohnung renovieren (ca. Fr. 8000.--), Franz Altermatt hat den Auftrag für die Räumung des Grabfeldes auf dem Friedhof erhalten (Fr. 5150.--) und Andreas Hammel renoviert den Aufbahrungsraum in Oberkirch (Fr. 2740.--).

2 **Steuererlassgesuche** wurden abgelehnt, den Gesuchstellern wurden regel-mässige Teilzahlungen zugestanden.

Mit den Arbeiten '**provisorisches Trottoir Bretzwilerstr.**' wurde begonnen (Oth. Stebler AG), damit wird das bestehende Trottoir ab Einmündung Brügglistr. bis zum Neubau der 8 Einfamilienhaus-Einheiten verlängert werden.

Der Gemeinderat unternimmt einen Spaziergang besonderer Art, er will die **Grenzen des Gemeindebannes** genau kennen. Die Grenzbegehung - sozusagen und dort wo überhaupt möglich - von Grenzstein zu Grenzstein ist zwar an-strengend, sie ist aber aufschlussreich. Die Distanz (knapp 20 km, 3250m bergauf und -ab) wird in 2 Etappen zurückgelegt.

Voraussichtlich am 1. Juli 1998 findet die **Rechnungsgemeinde- Versammlung** statt.

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass

- die **Zuteilung** in die gemischte 2./3. Klasse durch Losentscheid erfolgen soll
- die Lehrerschaft auf den nach Besoldungsgesetz vorgesehenen **Leistungsbonus** verzichten will
- die Prämie für die oblig. **Schülerunfallversicherung** von bisher Fr. 4800.-- auf Fr. 2830.-- gesenkt wird.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag bis Freitag 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr